

NETZWERK LESEFÖRDERUNG MÜNCHEN

Mittwoch, 25. März 2026

Münchner Stadtbibliothek Motorama, Rosenheimer Str. 30-32

Fachtag für Pädagog*innen

MIT-LESEN! MIT-WIRKEN! Lesen fördern – Demokratie stärken

Das Netzwerk Leseförderung München (www.leseforderung-muenchen.de) ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher Institutionen, die Leseförderungsprojekte im schulischen und außerschulischen Rahmen anbieten.

In vier Workshops für Pädagog*innen und Lehrkräfte aller Schularten werden kreative Möglichkeiten zur demokratischen Bildung gezeigt, die zur direkten Umsetzung einladen.

Der Börsenverein des Bayerischen Buchhandels wird eine kuratierte Ausstellung des Sankt Michaelsbund e.V. zum Thema Demokratie zeigen.

Für die Teilnehmer*innen besteht die Möglichkeit zwei Workshops zu besuchen.

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ablauf:

14.30 – 15.00 Uhr	Begrüßung und Keynote Literanauten mischen mit! Ein Peer-to-Peer Leseförderungsprojekt vorgestellt von Nora Schott, Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
15.05 – 15.55 Uhr	Workshop 1
15.55 – 16.10 Uhr	Pause
16.10 – 17.00 Uhr	Workshop 2
17.00 – 17.15 Uhr	Abschluss und Feedbackrunde

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum **16.3.2026** möglich.

Bitte teilen Sie uns mit, welche beiden Workshops (A, B, C oder D) Sie besuchen möchten.

Anmeldung unter: stb.motorama@muenchen.de oder unter 089/233-772435

Keynote

Literanauten mischen mit!

Die Literanauten sind ein Peer-to-Peer Leseförderungsprojekt des Arbeitskreises für Jugendliteratur e.V. In diesem werden Jugendliche, organisiert in Leseclubs, selbst aktiv und geben ihre Freude an Büchern und Geschichten an andere Kinder und Jugendliche weiter. Unter dem Jahresmotto „Gemeinsam für Demokratie und Teilhabegerechtigkeit“ haben die Jugendlichen 2025 eigene Projektideen entwickelt und Methoden ausprobiert. Dabei geht es um Fragestellungen wie: Was ist eigentlich eine Meinung und wie finde ich meine? Wie kann ich meine Stimme erheben und mitreden? Was können wir aus der Vergangenheit lernen und wie können wir in der Gegenwart aktiv werden? Die Keynote gibt einen kurzen Einblick in das Literanauten-Projekt und seine Teilhabe-Möglichkeiten und stimmt mit vielseitigen Praxisbeispielen auf das Thema Demokratieförderung ein.

Nora Schott, Projektleiterin Literanauten, Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Workshop A

Türöffner Bilderbuch – Mit Kindern über Demokratie sprechen

Bücher und Geschichten bieten sich im Besonderen an, um mit Kindern über Themen wie Demokratie, Solidarität und gesellschaftliches Zusammenleben ins Gespräch zu kommen. Anhand des Bilderbuchs „Goliath. Der Junge, der ein bisschen anders war“ (Kleine Gestalten 2019) des spanischen Illustrators und Autors Ximo Abadía vermittelt dieser Workshop Methoden und Impulse, um Grundschulkindern die Grundrechte ebenso wie die Kinderrechte der UN-Konvention nahezubringen und im Rahmen der Verfassungsviertelstunde auf ihre Lebenswelt zu übertragen. Es ist eine ermutigende (Bilder-)Geschichte über Außenseitertum, Erwachsenwerden, Identität und die Suche nach dem eigenen Platz in der Welt.

Workshopleitung: Tina Rausch, freie Lektorin und Literaturvermittlerin, Internationale Jugendbibliothek

Zielgruppe: Klasse 1 bis 3

Workshop B

Pack unseren Methodenkoffer mit uns!

Im Rahmen unseres Workshops „Pack unseren Methodenkoffer mit uns - Erstellung eines Methodenkoffers zum Thema Demokratie, Antisemitismus und Anti-Schwarzer Rassismus“ möchten wir unser Projekt „MuViKi- Mut, Vielfalt, Kinder“ vorstellen und den Fokus auf die geplanten Workshops und die Zusammenarbeit mit Grundschulen setzen. Diese Zusammenarbeit soll auf Grundlage eines mit betroffenen Expert*innen erarbeiteten Methodenkoffers geschehen, der sich an den Bedürfnissen von Grundschüler*innen orientiert. Wie so ein partizipative und kollaborative Zusammenarbeit mit Betroffenen Communities erfolgen kann und was dabei zu beachten ist möchten wir in Form eines interaktiven Vortrags thematisieren.

Workshopleitung: Magazin of Color, Münchner Stadtbibliothek Kooperationspartnerin

Zielgruppe: Klasse 1 bis 4

Workshop C

CIVIS – Das Demokratiespiel

CIVIS ist ein Kooperationsspiel über Demokratie und Menschenrechte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Vorkenntnisse

Ob in Vertretungsstunden, am Projekttag oder im Blockunterricht – praktische interaktive Spielsituationen machen Demokratie als Prinzip und als politisches System im Team erfahrbar. Indem die Kinder und Jugendlichen diskutieren, Wissensfragen beantworten, in Rollenspiele eintauchen und kreativ werden, sammeln sie Demokratiepunkte. Dabei lernen sie demokratische Prozesse und die verschiedenen politischen Ebenen kennen. Während des Spiels erarbeitet das Team ein Manifest, in dem festgehalten wird, was sich z.B. in der Schule oder in Deutschland ändern sollte und was man selbst dafür tun kann.

Im Workshop werden die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten des Spiels vorgestellt und dann werden wir ganz praktisch gemeinsam unser CIVIS-Manifest erspielen!

Spielbar ist es in 3 x 90 Minuten / 6 x 45 Minuten / oder immer, wenn es gerade passt.

Workshopleitung: Lena Scholle, Verein Sprachbewegung e.V.

Zielgruppe: Klasse 5 bis 10

Workshop D

Nationalsozialismus schon in der Unterstufe? So kann es gelingen.

Wie führt man Kinder altersgerecht an das Thema Nationalsozialismus heran? Die Lesung des illustrierten Kinderbuchs „Anne Frank“ von Josephine Poole richtet sich an Schüler*innen der 4. bis 6. Jahrgangsstufe. Die Lebensgeschichte des Mädchens Anne Frank ermöglicht den Kindern, Empathie mit einer konkreten Person zu entwickeln, sich mit dem Thema Ausgrenzung und Verfolgung auseinanderzusetzen. Ein Gegenwartsbezug erfolgt über die Thematisierung der Kinderrechte.

Im Workshop lernen die Teilnehmenden das Buch und unterschiedliche Begleitmaterialien kennen.

Diskutiert werden soll darüber, wie das Thema altersgerecht in den Unterricht integriert und wie auf Fragen der Schüler*innen angemessen reagiert werden kann.

Ein Vermittlungskonzept des Vereins Lesefüchse e.V. und des NS-Dokumentationszentrums München

Workshopleitung: Dr. Thomas Rink, NS-Dokumentationszentrum München

Zielgruppe: Klasse 4 bis 6